



Fraktion Bündnis 90/Die Grünen im Gemeinderat Eitorf - Ahornweg 7 - 53783 Eitorf

Gemeinde Eitorf
Herrn Bürgermeister Dr. Storch
Markt 1

53783 Eitorf

Fraktion Bündnis 90/Die Grünen
im Gemeinderat Eitorf

Ahornweg 7
53783 Eitorf

Vorsitzender:
Jochen Scholz
☎ +49 (0)173 5327223
+49 (0)2243 80385

scholz-gruene@t-online.de

Eitorf, 29. September 2014

Antrag auf Informationserteilung und Prüfung zum Beitritt des Projekts Flächenpool NRW

Sehr geehrter Herr Bürgermeister,

die Landesregierung legt in einer zweiten Runde das Projekt Flächenpool NRW auf. Primäres Ziel ist dabei, brachliegende Flächen innerhalb von Städten und Gemeinden wieder nutzbar zu machen, um sie einer zukunftsfähigen und wirtschaftlichen Nachnutzung zuzuführen. Die Stadtentwicklung wird dabei zielführend unterstützt. In der Findungsphase ist das Verfahren für Kommune und Eigentümer kostenfrei.

Die Eitorfer Grünen begrüßen solche Maßnahmen zur Gebietsentwicklung, da sie klar im Kontext zur neuen Landesplanung (LEP 2025) stehen und einen aktiven Beitrag im Umgang zum Flächenverbrauch darstellen.

Alle Städte und Gemeinden in Nordrhein-Westfalen sind erneut aufgerufen, sich mit ihren für die Innenentwicklung geeigneten Brachflächenstandorten um die Teilnahme am Flächenpool NRW zu bewerben. Die Bewerbungsfrist endet am 15. Dezember 2014. Hinweise zu Bewerbungsunterlagen sind auf den Internetseiten <http://nrw-flaechenpool.de/dokumente> zu finden. Die Pressemitteilung des Ministeriums für Bauen, Wohnen, Stadtentwicklung und Verkehr des Landes Nordrhein-Westfalen fügen wir diesem Anschreiben als Information bei.

Wir beantragen daher den zuständigen Ausschuss über die Inhalte des Projekts zu unterrichten und möglichst zeitnah eine Beschlussempfehlung zur Projektteilnahme der Gemeinde Eitorf auszusprechen.

Wir bitten um Aussprache und Behandlung des Antrags in der kommenden Ausschusssitzung.

Mit freundlichen Grüßen

gez. Jochen Scholz
(Fraktionsvorsitzender)

gez. Oliver Hasselbach
(stellv. Fraktionsvorsitzender)

Internet:
www.facebook.com/Buendnis90DieGruenenEitorf
www.gruene-eitorf.de



Pressemitteilung, 18. September 2014

Reaktivierung von Brachflächen in den Innenstädten: Flächenpool NRW geht in die zweite Runde

Düsseldorf – Viele Kommunen setzen bei der Reaktivierung von brachliegenden Flächen in den Innenstädten auf die Hilfe des Landes Nordrhein-Westfalen. Daher hat Stadtentwicklungsminister Michael Groschek nun den Startschuss für die zweite Bewerbungsrunde für den Flächenpool NRW gegeben.

Groschek erklärte im Ausschuss für Bauen, Wohnen, Stadtentwicklung und Verkehr: „Etwa jede zehnte Kommune in Nordrhein-Westfalen hat sich innerhalb des ersten Aufrufverfahrens im Frühjahr beworben. Das zeigt, wie sehr dieses Thema den Städten und Gemeinden unter den Nägeln brennt. Uns sind insgesamt fast 170 Brachflächenstandorte mit einer Gesamtfläche von mehr als 700 Hektar gemeldet worden. Es geht hier also um eine Fläche, die etwa 1000 Fußballfeldern entspricht. Wenn wir den enormen Flächenverbrauch stoppen und gleichzeitig die Innenstädte wieder lebenswerter machen wollen, dann ist dafür der Flächenpool NRW genau das richtige Instrument.“

Der Flächenpool NRW will brachliegende Flächen innerhalb der Städte und Gemeinden wieder nutzbar machen. Dazu werden Experten für Flächenrecycling in die Kommunen geschickt, deren Ziel es ist, im engen Dialog mit der Kommune und dem Grundstückseigentümer neue Entwicklungsperspektiven individuell für den jeweiligen Brachflächenstandort zu erarbeiten. Als Grundlage hierfür dienen schriftliche Vereinbarungen, in denen sowohl die Kommune als auch der Eigentümer ihre Mitwirkung verbindlich zusagen.

Alle Städte und Gemeinden in Nordrhein-Westfalen sind nun erneut dazu aufgerufen, sich mit ihren für die Innenentwicklung geeigneten Brachflächenstandorten um die Teilnahme am Flächenpool NRW zu bewerben. Es ist geplant, in den neu aufgenommenen Kommunen im Frühjahr 2015 die Arbeit aufzunehmen.

Mit der Durchführung des Flächenpools NRW ist die Landestochter NRW.URBAN, in Kooperation mit der BEG Nordrhein-Westfalen (BahnflächenEntwicklungsGesellschaft NRW mbH), beauftragt. Wie schon im ersten Aufrufverfahren wird es auch diesmal die Möglichkeit geben, im Vorfeld Fragen zur Bewerbungspraktik und zu dem Instrument Flächenpool NRW persönlich mit dem Team des Flächenpool NRW zu klären.

Angela Gareis
Pressesprecherin
Telefon 0211 3843 - 1023
angela.gareis@
mbwsv.nrw.de

stellvertretende
Pressesprecher:
- Maik Grimmeck – 1019
- Bernhard Meier – 1013

Fax 0211 3843-9004
www.mbwsv.nrw.de



Alle Informationen zum Flächenpool NRW, zum zweiten Aufrufverfahren (Termine und Fristen) sowie ein Download der Bewerbungsvordrucke werden unter www.nrw-flaechenpool.de bereit gestellt.

Pressekontakt: maik.grimmeck@mbwsv.nrw.de, Tel. 0211/3843-1019